

**Weihnachts-Anzeiger
der „Deutschen Rundschau“.**

[40042.]

Berlin W., Lützowstr. 2, im Octbr. 1876.

Auch in diesem Jahre werden wir, vielfach uns geäußerten Wünschen nachzukommen, dem

Decemberheft

der „Deutschen Rundschau“, welches am 28. November c. in Leipzig zur Ausgabe gelangt, einen lediglich für *buchhändlerische Anzeigen* bestimmten

Weihnachts-Anzeiger

in eleganter Ausstattung und splendidem Druck begeben; unser besonderes Augenmerk werden wir auf *illustrirte Anzeigen* richten und die Anwendung von Clichés durch Wahl eines entsprechend guten Papiers begünstigen.

Ausdrücklich machen wir darauf aufmerksam, dass die für den

Weihnachts-Anzeiger bestimmten Inserate vor das Titelblatt geheftet werden, während alle übrigen in bisheriger Weise an den Schluss des Heftes kommen.

Die Verbreitung der „Deutschen Rundschau“ beschränkt sich nicht mehr auf Deutschland, sie wird verhältnissmäßig ebenso stark gelesen in Amerika, Russland, England, den Niederlanden, dem scandinavischen Norden; ja in allen überseeischen Plätzen, wo Deutsche leben, gilt bereits die „Deutsche Rundschau“ als repräsentatives Organ der gesammten deutschen Culturinteressenten.

Wenn Sie nun berücksichtigen, dass die „Deutsche Rundschau“, abgesehen von ihrer Verbreitung, ihre

10,000 Abonnenten

fast ausschliesslich in den gebildeten und wohlhabenden, d. h. bücherkaufenden Kreisen hat, dass sie ferner vermöge ihrer gediegenen Aufsätze dauernd in den Händen des Publicums bleibt, so wird es Ihnen nicht entgehen, dass eine Anzeige im Weihnachts-Anzeiger der „Deutschen Rundschau“ von besonders lohnendem Erfolge sein muss.

Der *Schlussstermin* für die Einlieferung dieser Weihnachts-Inserate muss aus technischen Gründen auf den

7. November cr.

festgesetzt werden; da wir jedoch dem Weihnachts-Anzeiger überhaupt nur einen *sehr beschränkten Umfang* zu geben beabsichtigen, so müssen wir — für den im vergangenen Jahre eingetretenen und voraussichtlich auch diesmal eintretenden Fall zu zahlreicher Inserat-Aufträge — *den zuerst eingegangenen Anzeigen den Vorzug einräumen.*

Wir berechnen für Inserate im *Weihnachts-Anzeiger*:

pro gespaltene Petitzeile	75 s
für den Raum von $\frac{1}{8}$ Seite	13 M.
„ „ „ $\frac{1}{4}$ „	25 „
„ „ „ $\frac{1}{2}$ „	48 „
„ „ „ $\frac{3}{4}$ „	70 „
„ „ „ 1 „	90 „

und gewähren auf *illustrirte Anzeigen* einen *Rabatt von 10%* — vorausgesetzt, dass die Illustration mindestens ein Viertel des beanspruchten Raumes deckt.

Bei Ertheilung Ihres Inserat-Auftrages
Dreißigster Jahrgang.

für das *Decemberheft* wollen Sie — zur Vermeidung von Irrthümern — freundlichst angeben, ob die Anzeige

für den *Inseratentheil* oder den *Weihnachts-Anzeiger*

bestimmt ist.

Die für den *Inseratentheil* bestimmten Anzeigen werden mit 40 s pro gespaltene Petitzeile, *Beilagen* mit 30 M. pro $\frac{1}{8}$ Bogen, 40 M. pro $\frac{1}{4}$ Bogen, 50 M. pro $\frac{1}{2}$ Bogen, 60 M. pro 1 Bogen berechnet; letztere müssen in 10,000 Expl. bis spätestens 10. November franco Altenburg an die Pierer'sche Hofbuchdruckerei geliefert werden.

Mit vorzüglicher Hochachtung
ergebenst
Gebrüder Paetel.

Für Verleger.

[40043.]

Zu erfolgreicher Insertion empfehle ich die *Inseratentheile* der nachfolgenden weitverbreiteten Zeitschriften meines Verlages:

Die Bürgerschule. Organ des Vereins Bürgerschule in Wien. Jährlich 24 Arn. (Auflage 800 Expl.)

Jahrbuch, Berg- und Hüttenmännisches, der Bergakademien von Leoben, Příbram und Schemnitz. XXIV. Jahrg. 1876. Jährlich 4 Hefte. 8. (Aufl. 600 Expl.)

Jahrbuch der k. k. Geologischen Reichsanstalt. XXVI. Band. 1876. Jährlich 4 Hefte. H. 4. (Aufl. 750 Expl.)

Mittheilungen, Mineralogische. Ges. v. Dr. Gust. Tschermak. 1876. Jährlich 4 Hefte. H. 4. (Aufl. 350 Expl.)

Monatschrift, Statistische. Herausgegeben von der k. k. Statist. Central-Commission. II. Bd. 1876. Jährlich 12 Hefte. Lex.-8. (Aufl. 500 Expl.)

Verhandlungen der k. k. Geologischen Reichsanstalt. 26. Jahrg. 1876. H. 4. (Aufl. 800 Expl.)

Zeitschrift für das Privat- und öffentl. Recht der Gegenwart. III. Jahrg. 1876. Jährlich 4 Hefte. gr. 8. (Aufl. 500 Expl.)

Zeitschrift für das Realschulwesen. Jährlich 12 Hefte. gr. 8. (Aufl. 600 Expl.)

Die *Insertionsgebühr* beträgt für jede dieser Zeitschriften pro 1 gespaltene Petitzeile 12 s, *Beilagen* berechne ich billigst.

Wien, November 1876.

Alfred Hölder,

k. k. Hof- und Universitäts-Buchhändler.

Gebrüder Klingenberg

[40044.]

in **Detmold,**

Hof-Buch- und Steindruckerei, lithographische Anstalt und Buchbinderei, Schrift- und Stereotypen-Gießerei, galvanoplastische Anstalt, ausgestattet mit neuen, durch Dampf getriebenen König & Bauer'schen Schnellpressen und mit vorzüglichen Hilfsmaschinen,

empfehlen ihr Etablissement zur Herstellung von Verlagswerken; große Auflagen werden in kürzester Frist geliefert.

**Weihnachts-Anzeiger
der Illustrirten Zeitung.**

[40045.]

P. P.

Weihnachten, die Zeit der Festgeschenke, naht abermals, und bald füllen sich die öffentlichen Blätter mit bezüglichen Anzeigen aller Art.

Auch die *Illustrirte Zeitung* wird um diese Zeit mehr als je im Jahreslauf, und zwar schon aus dem Grunde bedacht, weil ihre Inserate in leicht übersichtlicher Zusammenstellung vor allem ein kaufendes Publicum zu Lesern haben.

Nehmen aber unter den Weihnachts-geschenken Literatur und Kunst die ersten Stellen ein, so sollen darum auch die hierauf bezüglichen Inserate im

Weihnachts-Anzeiger

der

Illustrirten Zeitung

in erster Linie berücksichtigt und zum Abdruck gebracht werden.

Ihre Aufträge mit Angabe des Datums der Nummer, in welcher die Aufnahme erfolgen soll, ob in der

Nr. 1742 vom 18. November,

„ 1743 „ 25. „

„ 1744 „ 1. December,

„ 1745 „ 8. „

„ 1746 „ 15. „

erbitten wir uns je acht Tage vor dem Erscheinen derselben.

Die *Insertionsgebühren* betragen für die fünfgespaltene Nonpareillezeile oder deren Raum 60 s, von welchem Betrage wir Ihnen (unter Nachnahme nach erfolgtem Abdruck) einen *Rabatt von 10%* gewähren.

Indem Sie Ihre Inserate der *Illustrirten Zeitung* zugehen lassen, werden Sie — wir können es aus vielfacher Erfahrung versichern — auch den beabsichtigten Erfolg derselben erzielen.

Mit aller Hochachtung

Leipzig, 1. November 1876.

Expedition der Illustrirten Zeitung.

J. J. Weber.

Die verehrlichen *Sortimentsbuchhandlungen* wollen wir auf die betreffenden Nummern unseres Weihnachts-Anzeigers besonders aufmerksam machen; sie werden gut thun, alsbald nach Durchsicht die angezeigten Artikel, wenn nicht schon auf Lager, sich zu verschreiben, da voraussichtlich von Seiten der Leser unserer Zeitung Nachfrage eintreten wird.

[40046.] Den Herren Verlegern von

Colportageromanen

offerirt ein in diesem Fache sehr erfahrener und renommirter Schriftsteller seine Dienste. Auskunft über bisherige Beziehungen und Leistungen wird auf Erfordern gern ertheilt. Gef. Adressen an die Exped. d. Bl. unter S. O. B.

[40047.] Eine Dame, welche des correcten Ausdrucks im Deutschen und Englischen vollkommen mächtig, erbietet sich zum Uebersetzen wissenschaftlicher Werke in das Deutsche oder Englische. Ihre Adresse ist durch Mitscher & Köstler in Berlin W., Jägerstr. 61a., zu erfahren.

